

Migration

Die unerwartet große Anzahl von Hilfesuchenden aus kriegsführenden oder totalitären Staaten treffen auf ein überfordertes Europa. Die entstandenen Notsituationen bei der Aufnahme und der Unterbringung von Migranten führen zu Enttäuschungen und zeitweise zu unzulässigen Re-Aktionen, zT. bedingt durch nicht kommunizierte kulturelle Unterschiede.

- | | | |
|--|----|------|
| - Sind Sie für eine aufklärende und helfende Begleitung von Migranten durch Sozialarbeiter, um die Integrationsfähigkeit zu steigern und die Konflikte zu minimieren ? | ja | nein |
| - Werden Sie gegen die drohende Spaltung von Communitys durch rassistische Gruppierungen und gegen die pauschale Inkriminierung von Migranten entschieden vorgehen ? | ja | nein |
| - Befürworten Sie die extrem humanitäre Haltung und die Vorgehensweise der Bundeskanzlerin ? | ja | nein |
| - Werden Sie für eine bessere gesellschaftliche wie finanzielle Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten eintreten ? | ja | nein |

Wohnen

Es ist manifest, dass im Land, vor allem in den Großstädten, Wohnungen in allen Preiskategorien fehlen. Bundesbaugesetz, Landesbauordnung, Bestimmungen des Regionalverbands, des Nachbarschaftsverbands, des Naturschutzes etc. regeln den Umfang der Voraussetzungen der Bautätigkeit. Die Migrationswellen verschärfen die Versorgungssituation und den Konkurrenzkampf. Bei Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Planungs- und Bauweges ab heute kann die Fertigstellung von Wohnraum in Neubauten erst in 5 bis 6 Jahren erfolgen, wenn Bauland zur Verfügung steht. Die Beschreitung eines Sonderweges, ggfls. für eine bestimmte Zeitspanne, ist unerlässlich, um die Planungs- und Bauzeit für Wohnraum auf 6 bis 15 Monate zu reduzieren.

- | | | |
|--|----|------|
| - Werden Sie Zwangsmaßnahmen in der Wohnungsversorgung wie Enteignung und Zwangseinweisung unterstützen ? | ja | nein |
| - Sind Sie für eine Entbürokratisierung (befristet) des Planens- und Bauens durch wesentliche Vereinfachungen in der Aufstellung von Bebauungsplänen ? | ja | nein |
| - Werden Sie die Baugenehmigungsverfahren mit 2-Monats-Frist durch Erwirken eines Landeserlaß (befristet) verkürzen wollen ? | ja | nein |
| - Sind Sie für die Förderung der Privatinvestitionen in Wohnbau | | |
| .durch erhöhte steuerliche Abschreibungen ? | ja | nein |
| .durch Außerkraftsetzen (befristet) der EnergieeinsparVO ? | ja | nein |
| .durch Aussetzen (befristet) der Grunderwerbssteuer bei Mietwohnungsbau ? | ja | nein |
| .durch Reduktion (befristet) der Grundsteuer um 50% für Wohnungsbeschaffung ? | ja | nein |
| .durch Rücknahme (befristet) der MietpreisbegrenzungsVO ? | ja | nein |
| .durch Rücknahme (befristet) der KappungsgrenzenVO ? | ja | nein |